



Das Magdeburger Team holte bei den Deutschen Meisterschaften der Rettungsschwimmer zwei Goldmedaillen. Foto: pv

## Doppelsieg für die „Retter“

Zwei Goldmedaillen bei Deutschen Meisterschaften

Magdeburg (gh). Am vergangenen Wochenende fanden die 31. Deutschen Meisterschaften der Wasserwacht in Rostock statt. Aus Magdeburg hatte sich die „Gemischte Mannschaft“ mit einem Sieg bei der Landesmeisterschaft qualifiziert. Die Elbestädter gingen in Rostock als Titelverteidiger an den Start.

Der Wettkampf wurde in zwei Bereiche unterteilt. Zuerst mussten zehn Erste-Hilfe-Stationen am Strand von Warnemünde absolviert werden, bei denen die Retter ihr Wissen in den verschiedensten Unfallsituationen unter Beweis stellten. Danach ging es in die Schwimmhalle, wo sechs verschiedene Staffeln geschwommen wurden und das Beherrschen der Transport- und Rettungsgriffe unter Beweis gestellt werden musste.

Nachdem das Team sich sehr

gut vorbereitet hatte, wollte es eigentlich mit viel Optimismus nach Rostock fahren. Doch kurz vor der Abfahrt fiel wichtiges Mannschaftsmitglied wegen Krankheit aus, das ganze Team musste umgestellt werden. Trotzdem hat sich der Streß gelohnt. Am Abend zur Siegerehrung wurde es Gewissheit, das Team hatte es geschafft und seinen Titel als Deutscher Meister verteidigt. Die Magdeburger verwiesen Bayern und Nordrhein-Westfalen auf die Plätze zwei und drei.

Gleichzeitig erfüllte sich die Jüngste im Team, Anke Palm, ihren größten Wunsch und holte sich den Titel in der Einzelwertung der Damen. Aus Sachsen-Anhalt waren noch die Damenmannschaft aus Halle und die Herrenmannschaft aus Sangerhausen am Start, die jeweils den zweiten Platz erkämpfen konnten.